

Schwungvoll auf zwei Rädern unterwegs

Autor(en): **Meyer, Peter A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820938>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schwungvoll auf zwei Rädern unterwegs

Radfahren ist gesund und an kein Alter gebunden. Kein Wunder, dass sich immer mehr Seniorinnen und Senioren in den Sattel schwingen. Christian und Beatrice Berger, Inhaber von Veloberger in Kriens, pflegen daher diese Zielgruppe bewusst und haben sich in den club sixtysix eingeklinkt.

Das Geschäft an der Schachenstrasse 8 in Kriens lässt die Herzen von Velofans höher schlagen. Dicht gedrängt stehen Tourenbikes, Citybikes, Mountainbikes, aber auch Elektrovelos. Auffallend auch die moderne Werkstatt. Man spürt sofort, dass hier nicht nur Geschäftssinn und Handwerk regieren, sondern auch Leidenschaft.

Vor 15 Jahren hat sich der damals 24-jährige Velo- und Mofamechaniker mit Krienser Wurzeln selbstständig gemacht und in Partnerschaft mit seiner Frau einen Familienbetrieb mit einer besonderen Philosophie und einer eigenständigen Note aufgebaut. Beste Qualität ist selbstverständlich. Velos der Marken Cresta, Canyon, Mondia oder Puky füllen den Showroom, ebenso Elektrovelos der neuesten Generation, die Christian Berger besonders pflegt. An der Nahtstelle zu den Voralpen gibt es praktisch keine ebenen Strassen. Der Elektroantrieb erleichtert das Treten und sorgt dafür, dass auch gesetztere Semester Hürden problemlos meistern können.

Christian Berger versteht sich aber nicht in erster Linie als Händler, sondern als Dienstleister. Das Reparieren bezeichnet er als sein Kerngeschäft. Dabei ist es ihm ein Anliegen, dass seine Kundschaft nicht lange ohne ihr Tretross auskommen muss. «Ich lege Wert auf kurze Termine, eine fachgerechte Ausführung und auf faire Preise», erläutert er. «Dann sind die Kunden zufrieden.» Velos sind wie alle Fahrzeuge einem Verschleiss ausgesetzt. Pneus und Bremsklötze wechseln oder Bremskabel einziehen sind tägliche Arbeiten. Bei Velober-

ger werden aber auch neue Fahrräder nach Kundenwunsch ausgerüstet, wobei es hier einen besonderen Service gibt. Wer ein neu gekauftes Velo aufrüsten lässt, bezahlt nur für die Teile. Die Montage ist kostenlos. Damit kann man bei Veloberger ein Fahrrad zu einem fairen Preis an die eigenen Wünsche anpassen lassen. «Wir wollen, dass unsere Kunden perfekt beraten sind und das Geschäft zufrieden verlassen», ergänzt Beatrice Berger.

In den Genuss dieser Dienstleistungen kommen auch die Mitglieder des club sixtysix. Dass sich die Bergers dort eingeklinkt haben, hat einen guten Grund. «Auch jene, die in gesetzteren Jahren vielleicht nicht mehr so weit gehen wollen oder können, haben die Möglichkeit, im Sattel mit geringem Kraftaufwand weit zu kommen. Weil das Körpergewicht ausgeglichen verteilt ist, werden auch die Gelenke geschont.» In diesem Sinne könne die Mobilität auf zwei Rädern die Lebensqualität verbessern und den Alltag erleichtern. «Man muss ja nicht unbedingt Höhen erklimmen, sondern kann gemütlich am See entlangfahren und dabei den Tag geniessen.» Selber hat Christian Berger insbesondere im Raum Kriens viele Kunden in reiferen Jahren. «Ich bin froh um diese Leute.»

Potenziellen Neukunden empfiehlt Christian Berger eine sorgfältige Evaluation. «Sie können jederzeit ins Geschäft kommen und abklären, was für sie stimmt.» Je nach Fahrstil und gewählten Routen kann man dann das Optimale finden. Sollte jemand nicht mehr so fit sein, empfiehlt der Fachmann ein Elektrovelo.



Bei diesen Fahrzeugen geht die Muskelkraft mit dem Elektroantrieb eine Synthese ein, wobei der Fahrer oder die Fahrerin frei wählen kann, wie stark er/sie vom Motor unterstützt werden will. Dank innovativer Technik insbesondere in den Segmenten Antrieb und Akkumulator hat die neueste Generation von Elektrovlos ein Outfit erhalten, das sich kaum mehr von einem Stadtvelo unterscheidet. Dies wirkt sich auch auf das Gewicht aus. Christian Berger betont, dass die Schweiz heute in der Entwicklung und im Bau dieser Fahrräder führend ist und dass jene bezüglich Mobilität eine neue Dimension eröffnet haben.

Allerdings benötigen die Elektrobikes eine gewisse Pflege, die in erster Linie darin besteht, die Batterien regelmässig zu laden. In diesem Bereich nähert sich die neue Technik Pro Senectute an, die mit ihren Aktivitäten ebenfalls dafür sorgt, dass die Batterien bei der älteren Generation nicht erschlaffen.

Beatrice und Christian Berger, die Inhaber von Veloberger, in ihrem Geschäft an der Schachenstrasse 8 in Kriens.

Auch beim Verkehr könnte laut Christian Berger einiges verbessert werden. Zwar gebe sich die Schweiz immer wieder das Attribut eines Velolandes; aber er habe festgestellt, dass die Radwege im nahen Ausland zum Teil wesentlich besser ausgestaltet seien. Mit einer gut ausgebauten Infrastruktur für den Langsamverkehr könnten viele Probleme im innerstädtischen Verkehr entschärft werden, ist er überzeugt. Hier tut sich Luzern zum Teil schwer. Wie sich in jüngster Vergangenheit gezeigt hat, können Radstreifen entlang oder gar zwischen den Spuren von Durchgangsstrassen lebensbedrohlich sein.

Peter A. Meyer

Die besondere Aktion

Für alle Kunden – und jene, die es noch werden wollen – lanciert Veloberger eine besondere Aktion. Von Juni bis Oktober 2009 gibt es auf alle Velos und Elektrovlos von Canyon zehn Prozent Rabatt und gratis dazu einen Velohelm im Wert von 79 Franken. Zudem bietet das Unternehmen seit diesem Winter einen einzigartigen und verblüffend effizienten Skiservice inklusive Bindungstest an. Mehr Informationen gibts unter www.veloberger.ch.